

Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Kärnten.

Von
Fritz Wagner.

Ueber die Lepidopteren-Fauna des Kronlandes Kärnten bestehen wohl einzelne Publicationen*), dieselben befassen sich jedoch vorwiegend mit dem Glocknergebiete und Oberkärnten im Allgemeinen, während von Unterkärnten bisher nur verhältnismässig wenig berichtet wurde.

*) Nickerl Dr. F. A. Beitrag zur Lep.-Fauna von Oberkärnten. Stet. ent. Ztg. 1845 pag. 57, 89, 104, 212.

Staudinger Dr. O., Stett. ent. Ztg. 1855, pag. 374. 1856, pag 37.

Mann Josef, Beitrag z. Lep.-Fauna d. Glocknergebietes Z. b. V. 1871, pag. 69.

Mann Josef, Beitrag z. Lep.-Fauna v. Raibl in Oberkärnten. Z. b. V. 1870, pag. 39.

Zeller P. C., Beitrag z. Kenntn. den Lep.-Fauna d. Umgeb. v. Raibl. Z. b. V. 1868, pag. 563.

Höfner Gabr., Die Schmetterlinge d. Lavantthales und der beiden Alpen Kor- und Sau-Alpe. Jahrb. d. naturhist. Mus. v. Kärnten. XII. bis XIX., XXI. u. XXX. 1872/94.

Höfner Gabr., Beitrag z. Kenntnis d. Schmett.-Fauna d. Petzen: ibid. XXXIII. 1894.

Höfner Gabr., Beobachtungen über Vorkommen etc. Wr. ent. Ztg. 1883 pag. 189, 221, 245, 277,

Metzger Ant., Beitrag z. Lep.-Fauna v. Friesach, III. Jahresber. d. Wr. ent. Vereines, pag. 27.

Metzger Ant., Nachtrag hiezu, V. Jahresber. d. Wr. ent. Vereines, pag. 29.

Metzger Ant., Beitrag zur Lep.-Fauna v. Millstadt, IV. Jahrg. d. Wr. ent. V., pag. 31.

Locke Heinr., Meine 10. entomol. Excursion im Glocknergebiet, Gub. ent. Ztg., VIII. Jahrg., Nr. 18.

Ein geschäftlicher Aufenthalt des letzten Sommers gab mir die erwünschte Gelegenheit, hauptsächlich die Umgebung von Pörtschach durchforschen zu können und da meine Fangergebnisse doch nicht ganz unbedeutende waren, glaube ich, durch Veröffentlichung derselben eine kleine Ergänzung geliefert zu haben, die für eine eventuelle Bearbeitung einer Gesamtf Fauna von Kärnten einiges Materiale bieten wird. Ein kleiner Anhang berichtet über das Sammelresultat von zwei kurzen Zwischenausflügen auf den Dobratsch.

Mein Aufenthalt in Pörtschach fiel in die Zeit vom 18. Juni bis 10. September. Obwohl ich mich dem Schmetterlingsfange nur wenig widmen konnte, hatte ich doch Gelegenheit, manche interessante Art zu beobachten, resp. zu erbeuten.

Pörtschach liegt in schöner, walddreicher Umgebung am Nordufer des Wörthersee's 450 m über dem Meere.

Der Wald besteht vorwiegend aus Nadelholz, darunter in erster Linie *Abies Excelsa*; vereinzelt kommen auch Laubhölzer als: Buchen, Espen, Birken, Ahorn etc. vor; die Eiche ist sehr spärlich vertreten. Von niederen Sträuchern wären zu erwähnen: Schlehen, Weissdorn, Hundsrose, Berberitzen, Schneeball, Clematis u. a. m.

Wegen Zeitmangels konnte ich nur die allernächste Umgebung Pörtschachs zu meinem Sammelgebiet wählen, u. a. den Weg zur sogenannten „Hohen Gloriette“, sowie dessen Fortsetzung zur Ruine Leonstein und zu den Pörtschacher Marmorbrüchen und lieferte insbesondere der erstere manches hübsche Resultat.

Ich gehe nun zur Aufzählung der von mir beobachteten 183 Arten und Varietäten; dass Bombyciden und Noctuen in meiner Aufzeichnung nur äusserst gering vertreten sind, ist dem Umstande zuzuschreiben, dass ich den Nachtfang in keiner Weise cultiviren konnte und mir sonst beim Absuchen der Felsen etc. nur sehr wenige Vertreter dieser Ordnungen in die Hände fielen.

Schliesslich erwähne ich noch, dass ich mich beim Schreiben der Artnamen an die Regel hielt, Eigennamen gross, alle adjectiven Benennungen aber klein zu schreiben.

Papilio Podalirius L.

„ *Machaon* L.

Aporia crataegi L. Sehr vereinzelt am Wege nach Moosburg.

Pieris brassicae L. Trat in solchen Mengen auf, dass die Raupen im Herbste massenhaft in die Wohnungen eindrangen.

Pieris rapae L.

„ *napi* L.

„ var. *napaeae* Esp.

„ *Daplidice* L.

Antocharis cardamines L.

Leucoplasia sinapis L.

Colias Hyale L. Aeusserst spärlich.

„ *Myrmidone* Esp. Nicht selten,

„ „ ♀ ab. *alba* Stgr. 1 Ex. am 15., ein 2. am 26. Aug.

„ *Edusa* F. im September sehr zahlreich; darunter

„ „ ♀ ab. *helice* Hb. zweimal, am 1. und 4. September.

Rhodocera rhamni L.

Thecla spini Schiff, ein Pärchen am 15. Juli.

Polyommatus Dorilis Hufn.

„ *Phlaeas* L. anfangs September gemein; darunter

„ var. *Eleus* F. vereinzelt.

Lycaena Argiades Pall.

„ *Aegon* Hb.

„ *Argus* L.

„ *Orion* Pall. Mitte Juli mit

„ var. *obscura*.

„ *Astrarche* Bgstr.

„ *Icarus* Rott.

„ *Bellargus* Rott.

„ *Corydon* Poda.

„ *Hylas* Esp. Die häufigste Art dieses Genus.

„ *Euphemus* Hb. Auf einer feuchten Wiese am Wege nach Leonstein sehr zahlreich.

„ *Arion* L. Ein schönes Pärchen am 19. Juli.

Apatura Ilia S. V. Ein ♀ am 28. Juli.

„ var. *Clytie* S. V.

Limnitis populi L. Ein ♂ am 16. Mai.

„ *Camilla* S. V. In der Nähe von Loniceren ziemlich zahlreich.

Neptis Lucilla S. V. Vereinzelt Anfang Juli.

Vanessa Levana var. *Prorsa* L. Gemein.

„ *C. album* L.

„ *Polychloros* L.

„ *urticae* L.

„ *Jo* L.

„ *Antiope* L.

- Vanessa Atalanta L.
 Melitaeae Didyma O. Selten.
 " Trivia S. V. Ein Pärchen am 1. August; um ein gutes
 Drittel kleiner und viel heller als Stücke der ersten Ge-
 neration. (Var. und ab. Nana Stgr?)
 " Athalia Rott. Gemein.
 " Aurelia Nick.
 " Dycynna Esp. Im Juni auf feuchten Wiesen, ziemlich
 zahlreich.
 Argynnis Selene S. V. } Anfang August sehr zahlreich.
 " Dia L. }
 " Latonia }
 " Aglaya L. }
 " Paphia L. }
 Melanargia Galathea L.
 Erebia Aethiops Esp.
 " Ligea L.
 Satyrus Dryas Scop.
 Pararge Maera L.
 " Megaera L. Ende August häufig.
 Epinephele Janira L.
 " Hyperanthus L. Ziemlich selten.
 Coenonympha Arcania L.
 " Iphis S. V.
 " Pamphilius L.
 " Tiphon Rott. Am Wege nach Moosburg, häufig.
 Spylothyris alceae Esp.
 Syrichtus Alveus Hb.
 " malvae L.
 Nisoniades Tages L.
 Hesperia Thaumasa Hufn.
 " Sylvanus Esp.
 " Comma L.
 Sphinx pinastri L.
 Deilephila euphorbiae L. } Raupe.
 Smerinthus ocellata L. }
 Macroglossa stellatarum L.
 " fuciformis L. Ein Exemplar am 12. Juli.
 Sesia myopaeformis Bkh. Ein Apfelbaum vor meiner Wohnung war
 ganz bespickt mit leeren Puppenhülsen.
 Ino globulariae Hb.

- Zygaena Minos* S. V.
 „ *lonicerae* Esp.
 „ ab. *Cifrina* Spr. Ein ganz frisches Exemplar am 17. Juli am Wege nach Leonstein, wo die Stammart in Menge flog; entwischte mir leider wieder.
 „ *filipendulae* L.
 „ ab. *cytisi* Hb. Vereinzelt unter der Stammform.
 „ *Transalpina* Esp. Ausser *lonicerae* die häufigste Art dieses Genus.
 „ *Ephialtes* L. ab. *medusa* Pall. Von den 3 beobachteten Formen die häufigste.
 „ ab. *coronillae* S. V.
 „ ab. *trigonellae* Esp.
 „ *Carniolica* Scop. Mit ganz schwacher Umrandung der rothen Flecke; darunter einzeln
 „ var. *berolinensis* Stgr. Ganz ohne Umrandung und mit schwarzem Hinterleib.
- Syntomis Phegea* L. Nicht häufig; darunter ein Ex., welches am linken Vorderflügel 5, am rechten nur 3 Flecke besitzt.
 „ ab. *Cloelia* Esp. Mit nur einem feinem weissen Punkt auf jedem Flügel, einmal 17. Juli.
- Nemeophila Russula* L.
Callimorpha Dominula L.
Callimorpha Hera L.
Hepialus Sylvinus L.
 „ *Hecta* L. Ein ♀ am 5. Juli.
- Psyche Unicolor* Hufn.
 „ *viciella* Schiff. Raupe und Schmetterling, letzteren fieng ich abends am Bahnhofe am Licht.
- Fumea intermediella* Bsd.
Porthesia chrysorrhoea L. Raupe.
 „ *similis* Fuessly, Raupe.
- Psilura monacha* L.
Bombyx lanestris L. Raupe.
 „ *trifolii* S. W.
- Saturnia pavonia* L. Raupe.
Drepana cultraria Fb.
Notodonta dromedarius L. Ein todtes Stück in einem Spinnengewebe.
- Acronycta aceris* L.
 „ *rumicis* L.

- Bryophila fraudatricula* Hb. Unter einer elektrischen Lampe am Erdboden.
Agrotis Pronuba L.
 „ *segetum* Schiff.
Neuronia popularis Fabr.
Mamestra nebulosa Hufn.
 „ *pisi* L. Raupe.
 „ *dentina* S. V.
Dianthoecia var. *xanthoeyanea* Hb. Ein verflogenes Exemplar am 20. Juli an einem Felsen sitzend.
Hadena lithoxylea S. V.
Rhizogramma detersa Esp.
Trachea atriplicis L.
Naenia typica L.
Cucullia umbratica L.
Plusia chrysitis L.
 „ *gamma* L.
Holiothis ononis S. V.
Erastria uncula Cl.
Euclidia glyphica L.
Catocala electa Bkh.
Ophiuso craceae S. V. Ein ♀ kam in's Zimmer an die Lampe.
Zanclognatha grisealis S. V.
Bomolochia fontis Fabr.
Hypena rostralis L.
Geometra papilionaria L.
Jodis lactaearia L.
Acidalia perochraria F. R.
 „ *aversata* L.
 „ *marginepunctata* Göze.
 „ *immutata* L.
 „ *ornata* Scop.
Abraxas adustata Schiff.
Cabera pusaria L.
 „ *exanthemata* Scop.
Pericallia syringaria L.
Angerona prunaria L.
Epione apiciaria S. V.
Macaria signaria Hb.
 „ *liturata* Cl.
Boarmia repandata L.

Boarmia crepuscularia S. V.

Gnophos furvata S. V.

„ *obscuraria* Hb.

„ *pullata* Tr. var. *confertata* Stgr. Am Wege nach Leonstein nicht selten; scheint hier nur in dieser dunklen Form vorzukommen, da mir unter mehr als 20 Exemplaren nicht ein Stück der Stammform zu Gesichte kam; dagegen fieng ich im nahen Loiblthale viel hellere Stücke als letztere, vielleicht zu var. *impectinata* Gn. gehörig?

„ *glaucinaria* Hb.

Ematurga atomaria L.

Selidosema ericetaria Vill.

Phasiane clathrata L.

Ortholika plumbaria Fb.

„ *limitata* Scop.

„ *moeniata* Scop. Am Wege zu den Brüchen, an einer mit *Calluwa vulgaris* überwucherten Stelle in Anzahl.

Ortholita bipunctata S. V.

„ ab. *gachtaria* Frr., Ein schönes, dunkles ♀ am 27. Juli.

Minoa murinata Scop.

Anaitis praeformata Hb.

Eucosmia certata Hb. Schmetterling, Anfang Juli, 2. Gen.?

Lygris populata L. An mit Heidelbeeren bewachsenen Stellen gemein.

Cidaria dotata L.

„ *ocellata* L.

„ *viridaria* F.

„ *scripturata* Hb. Häufig an Felsen sitzend gefunden.

„ *fluctuata* L.

„ *infidaria* Lah. Am Wege zur hohen Gloriette nicht selten; darunter einzeln

„ var. *primordiata* Frey; von letzterer fieng ich eine sehr hübsche Aberration, bei welcher das Wurzelfeld und die Mittelbinde intensiv schwarz sind.

„ *trophaceata* S. V. vereinzelt.

Cidaria galiata Hb.

„ *procellata* S. V.

„ *candidata* S. V.

„ *bilineata* L.

„ *sordidata* F.

„ *tersata* S. V.

Eupithecia rectangularis L.

Im Anschlusse hieran will ich noch meiner Ausbeute, gelegentlich der zwei vorne erwähnten am Dobratsch (Villacher Alpe 2175 *m*) unternommenen Excursionen, Erwähnung thun.

Die daselbst erbeuteten Arten sind allerdings nur sehr wenige da bei meiner ersten Partie (30. Juni) Regenwetter eintrat, das 2. Mal (11. August) aber die Jahreszeit schon ein wenig vorge-rückt war.

Pieris brassicae L. Bis zum Gipfel gemein.

„ *rapae* L. Mit Voriger.

Colias Phicomone Esp. Ein Pärchen in einer Höhe von 1800 *m*.
Argynis Pales S. V. Von 1500 *m* bis zum Gipfel. Von dieser Art fieng ich eine sehr interessante Aberration; die Oberseite aller Flügel ist stark geschwärzt; auf der Hinterflügel-Unterseite sind die Silberflecke zu strahlenförmigen Flecken ausgezogen. (Siehe Abbild. Taf. I. Fig. 4.)

Erebia Pronoe Esp. Von 1600 bis 1900 *m*. Alle Stücke haben auf der Oberseite anstatt der gekernten Augen nur kleine schwarze Punkte in der rothbraunen Binde; ein Stück auch ohne diese Punkte. Das ♀ mit nur 2 kleinen Augen in Zelle 4 und 5 der Vorderflügel; ausserdem ist diese Form von geringerer Grösse als gewöhnliche *Pronoe*.

Erebia Ligea L.

„ *Euryale* Esp. Bis 1500 *m*.

Syrictus Alveus Hb.

„ *caecaliae* Rb. Ein Exemplar am 11. August in der Rhododendron-Region.

Setina irorella L.

Psyche. — Von diesem Genus fand ich am 30. Juni in einer Höhe von ca. 1500 *m* einen weiblichen Sack der Länge nach an einem Steine befestigt; derselbe dürfte wahrscheinlich zu *Psyche calberlae* Heyl. gehören.

Agratis ocellina Hb. Ein Exemplar am 11. August in einer Höhe von 1800 *m*.

Mamestra dentina Esp.

Plusia gamma L.

Odontopera bidentata Cl.

Gnophos sordaria var. *mendicaria* H. S. Bis ca. 1300 *m* nicht selten.

Anaitis praeformata Hb.

Lygris populata L.

Cidaria variata S. V.

„ *viridaria* F.

Cidaria turbata Hb. Häufig.

„ *incursata* Hb. Ein Exemplar am 30. Juni.

„ *designata* Rott.

„ *caesiata* Lång.

„ *incultaria* H. S.

„ *nebulata* Tr.

„ *verberata* Scop.

„ *alaudaria* Frr. Bis ca. 1300 m ziemlich häufig, 30. Juni.

Sollte ich im nächsten Jahre oder später wieder Gelegenheit haben, in diesen Gegenden sammeln zu können, so hoffe ich, dass es mir möglich sein wird, manche, der in vorstehenden beiden Verzeichnissen vorkommenden Lücken auszufüllen.

Tafel-Erklärung.

- Fig. 1. **Cidaria Tempestaria H. S.** ♀ (siehe Seite 4).
„ 2. „ „ „ „ ♂ („ „ 4).
„ 3. **Apatura ab. Clytie Schiff. Hermaphr.** (siehe Seite 36).
„ 4. **Argynnis Pales S. V. aberr.** ♂ (siehe Seite 46).
„ 5. **Xanthia Ocellaris ab. Intermedia Habich,** ♀ (siehe S. 49).
-



3



4



5



Fig. 1-3 H.R.v.Mittis, Fig. 4-5 Ernst Wagner pinx.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [06](#)

Autor(en)/Author(s): Wagner Fritz

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Kärnten. 39-47](#)